

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten,
zentrale Steuerung, Finanzen
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 13.12.2006

Tel.: (0 64 28) 707-153

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.12.2006
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Werner Hesse (stv. Vorsitzender)
Herr Frank Hille (ab 18.25 Uhr)
Herr Tobias Karlein (ab 18.45 Uhr)
Herr Winand Koch
Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirnbach (Vertretung für Bernd Zink)
Herr Klaus Ryborsch
Frau Ilona Schaub
Herr Manfred Thierau

Vom Magistrat:

Herr Manfred Vollmer

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib
Herr Hubertus Müller

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlen:

Herr Hans-Georg Lang
Herr Bernd Zink

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 der Stadtwerke
 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
 3. Beschluss der Betriebskommission vom 25.10.2006Vorlage: FB5/2006/0028
- 4 Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2005 der Stadtwerke
 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
 3. Beschluss der Betriebskommission vom 25.10.2006Vorlage: FB5/2006/0026
- 5 Freistellung der Eltern von Kindergartengrundgebühren und -beiträgen im letzten Jahr vor der Einschulung
Vorlage: FB3/2006/0019
- 6 Tarife und Eintrittspreise für das städtische Hallenbad und Freibad 2007; Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
Vorlage: FB5/2006/0031
- 7 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2006/0089
- 8 4. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2006/0107
- 9 Gründung eines Regionalforums "Region Ostkreis" zusammen mit der Stadt Neustadt
Vorlage: FB2/2006/0022
- 10 Ehrung von Mandatsträgern;
Herr Gerhard Kroll, Danziger Straße 6, 35260 Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Vorlage: FB1/2006/0092
- 11 Wahl von 1 Mitglied des Personalrates für die Betriebskommission
 1. Sitzung des Personalrates Stadtwerke am 21.11.2006
 2. § 7 Abs. 1 der EigenbetriebssatzungVorlage: FB1/2006/0099
- 12 (neu) Wahl eines stellvertretenden Schriftführers
Kenntnisnahmen
- 13 (neu) Bericht zur Haushaltssituation 2006
Vorlage: FB1/2006/0088
- 14 (neu) Umstrukturierung des Fachbereiches 2
Vorlage: FB1/2006/0102
- 15 (neu) Außergerichtlicher Vergleich im Rechtsstreit Stadt Stadtallendorf ./ HIM GmbH über die Kanalerkundung im DAG-Gebiet
- 16 (neu) Mitteilungen
- 17 (neu) Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr StV Hesse, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der stellvertretende Vorsitzende verweist auf einen Vorschlag der Verwaltung, einen stellvertretenden Schriftführer für den Fachausschuss 1 zu wählen. Gegen den Vorschlag, dies als TOP 12 (neu) auf die Tagesordnung zu nehmen, ergeben sich keine Einwände.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Herr StV Hesse verweist auf einen Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2006 für die Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2006 zur Beteiligung am Bundes-Programm gegen Arbeitslosigkeit. Der Antrag wird von Herrn StV Hesse begründet. Da es für die Bewerbung zur Teilnahme am Programm den Ausschlussstermin 15.01.2007 gibt, ist eine Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2006 erforderlich. Ergänzende Erläuterungen zu diesem Thema werden von Herrn Bürgermeister Vollmer gegeben.

Der Fachausschuss 1 verständigt sich darauf, dass die Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2006 das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit festlegen soll.

Beschlüsse:

Zu 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 der Stadtwerke

- 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)**
 - 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG**
 - 3. Beschluss der Betriebskommission vom 25.10.2006**
- Vorlage: FB5/2006/0028**

Der stellvertretende Vorsitzende ruft diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

„Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2005 der Stadtwerke Stadtallendorf mit einem Jahresgewinn von 527.427,75 € fest.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 4 Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2005 der Stadtwerke

1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)

2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG

3. Beschluss der Betriebskommission vom 25.10.2006

Vorlage: FB5/2006/0026

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresgewinn 2005 der Stadtwerke in Höhe von 527.427,75 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 5 Freistellung der Eltern von Kindergartengrundgebühren und -beiträgen im letzten Jahr vor der Einschulung

Vorlage: FB3/2006/0019

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Bgm. Vollmer verweist auf die Erläuterungen in der Vorlage. Die Vorlage ist in der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister des Landkreises Marburg-Biedenkopf abgestimmt, damit ein kreiseinheitliches Vorgehen der Kommunen gewährleistet ist. Auf Nachfrage von Herrn StV Hesse wird von Herrn Müller bestätigt, dass die Kindergartenträger nur den Ausfall der tatsächlichen Kindergartengebühren erhalten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Stadt Stadtallendorf stellt unabhängig von dem Inkrafttreten eines Landesförderprogrammes alle Eltern von Kindern im letzten Jahr vor der Einschulung in Kindertageseinrichtungen von den Betreuungsgrundgebühren ab dem 01.01.2007 frei.
2. Die Stadt Stadtallendorf wird an einer Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Gebührenfreistellung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen für das letzte Jahr vor der Einschulung (BAMBINI-Programm) teilnehmen.

Für den Fall, dass das BAMBINI-Programm nicht oder erst verspätet eingeführt wird, werden die daraus entstehenden Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich 200.000,-- € jährlich aus dem städtischen Haushalt

finanziert.

3. Zwischen der Stadt und den freien Trägern der Kindertagesstätten werden die als Anlagen 1 – 8 der heutigen Vorlage beigefügten Nachtragsverträge zu den bestehenden Kindergartenbetriebsverträgen über die Beitragsfreistellungen für Kinder im letzten der Einschulung vorausgehenden Kindergartenjahr zum 01.01.2007 geschlossen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 9 beigefügte Änderungssatzung über die Gebührenfreistellung für Kinder im letzten der Einschulung vorausgehenden Kindergartenjahr, die zum 01.01.2007 in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 6 Tarife und Eintrittspreise für das städtische Hallenbad und Freibad 2007;
Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
Vorlage: FB5/2006/0031**

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Bgm. Vollmer erläutert die vorgesehene Tarifierfassung, die auf ein Ergebnis des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung zurückgeht.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommission nimmt zu den Vorschlägen des Arbeitskreises Haushaltssicherung wie folgt Stellung:

1. Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, die ab 2007 geltenden Eintrittspreise und Tarife für das städtische Hallen- und Freibad, wie nachfolgend dargestellt, der Stadtverordnetenversammlung zur Festsetzung vorzulegen:

Hallenbad:

1. Anhebung der Eintrittspreise, Anpassung der Zehner-, Fünfundzwanziger- und Fünzigerkarten.
2. Änderung der prozentualen Ermäßigung bei Mehrfachkarten.
3. Anpassung der Preise für Kinder-Geburtstagsgruppen.
4. Erhebung eines Warmbadezuschlages an Warmbadetagen (dienstags und mittwochs).
5. Umstellung der Wassergymnastik auf ein Kursangebot (Kosten: 40,-- €/Person, 10 Einheiten)
6. Verminderung der Abwassergebühren durch Ermittlung der Verdunstungsmengen aus den Wasserbeckenoberflächen.

Freibad:

1. Anpassung der Tarifstruktur an die des Hallenbades
2. Anhebung der Einzeleintrittspreise, Anpassung der Zehner-,

- Fünfundzwanziger- und Fünfigerkarten.
3. Änderung der prozentualen Ermäßigung bei Mehrfachkarten.
 4. Anpassung der Preise für Familiengruppenkarten.
 5. Abschaffung der Saisonkarte.
 6. Einführung einer Ferienkarte für Kinder zu 10,-- € und für Jugendliche zu 15,-- €
 7. Verminderung der Abwassergebühren durch Ermittlung der Verdunstungsmengen aus den Wasserbeckenoberflächen.
2. Die Betriebskommission nimmt zu den übrigen Verbesserungsvorschlägen wie folgt Stellung:
- **Bildung von Einkaufsgemeinschaften für Verbrauchsmittel**
Stellt sich schwierig dar, da nicht in allen Bädern die gleichen „Marken“ zum Einsatz kommen. Die interkommunale Zusammenarbeit gestaltet sich sehr zeitaufwändig und schwierig.
 - **Abschluss von Jahresverträgen für Verbrauchsmaterialien und Anlieferung auf Abruf**
Genauere Modalitäten sind noch abzuklären. Evtl. Vertragsstrafen sind in Betracht zu ziehen und die sich daraus ergebende Wirtschaftlichkeit ist zu prüfen.
 - **Einsparung von Wasser (Selbstschlussarmaturen, Spülstopps in Spülbecken...)**
Wegen der hohen Investitionen sollte die Maßnahme bis zur Überplanung des Hallenbades zurück gestellt werden. Insbesondere die Nutzung von Dachablaufwasser ist mit hohem Aufwand verbunden, da die Dachentwässerung innerhalb des Gebäudes verläuft.
 - **Einführung neuer Kurse**
Die Einführung neuer Kurse gestaltet sich durch die Auslastung des Belegungsplanes des Hallenbades und der Personalsituation schwierig.
 - **Sponsoring (Dienstkleidung, Eintrittskarten)**
Die Stadtwerke haben bereits für eine Info-Vitrine und Abfallbehälter Werbeträger. Zurzeit werden für einen Defibrillator im Hallenbad Werbeträger gesucht. Weitere Sponsoren sind schwer zu finden.
 - **Kostengerechter Verkauf von Badeutensilien**
Da keine Lagerhaltung möglich ist, können nur bedingt Badeutensilien verkauft werden.
 - **Multifunktionaler Personaleinsatz**
Kassiererinnen werden z.T. auch als Badewärterinnen eingesetzt. Beide Berufsgruppen können zeitweise Wasseraufsichtspflichten übernehmen, wenn sie über die Qualifikation eines Rettungsschwimmers verfügen.

- **Keine Anwesenheit von eigenen Aufsichtskräften während des Vereinsschwimmens**

Der Anspruch besteht seitens der Vereine nicht. Die Betriebssicherheit ist jedoch nicht außer Acht zu lassen, da es jederzeit zu technischen Störungen kommen kann, die u.U. sofort zu beheben sind. Der Zutritt zu allen Anlagen ist den Vereinen nicht gestattet. Denkbar ist die gleichzeitige Durchführung von Kursen, falls es die Auslastung des Bades zulässt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 7 **Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in Stadtallendorf**
Vorlage: FB1/2006/0089

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Lt. Herrn Bgm. Vollmer geht der Vorschlag zur Erhöhung der Hundesteuer auf ein Ergebnis des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung zurück. Aber auch nach der vorgesehenen Erhöhung sind die Hundesteuersätze der Stadt günstiger als die der Nachbarstädte.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Stadtallendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 8 **4. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Stadt Stadtallendorf**
Vorlage: FB4/2006/0107

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Bgm. Vollmer verweist auf eine vom Fachausschuss 4 beschlossene Änderung in Ziffer 11 der Anlage, die den dort aufgeführten Busbahnhof um einen Festplatz ergänzt. Einschließlich dieser Änderung fasst der Fachausschuss 1 folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 4. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Stadt Stadtallendorf wird beschlossen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 9 Gründung eines Regionalforums "Region Ostkreis" zusammen mit der Stadt
Neustadt
Vorlage: FB2/2006/0022**

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Bgm. Vollmer sowie Herr StV Hesse erläutern die Vorlage. Bestehende Fragen werden von Herrn Greib beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zusammen mit der Stadt Neustadt die Gründung eines Regionalforums „Region-Ostkreis“ um an Fördermaßnahmen des neuen ELER-Programms zur Förderung der Regional-Entwicklung in der Förderperiode 2007 – 2013 der Europäischen Gemeinschaft (EU) teilnehmen zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- Zu 10** **Ehrung von Mandatsträgern;
Herr Gerhard Kroll, Danziger Straße 6, 35260 Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Vorlage: FB1/2006/0092**

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

Herrn Gerhard Kroll wird für seine über 20-jährige Tätigkeit in den städtischen Gremien gem. § 2 Abs. 1 der Satzung über Ehrungen die „**Verdienstmedaille**“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- Zu 11** **Wahl von 1 Mitglied des Personalrates für die Betriebskommission
1. Sitzung des Personalrates Stadtwerke am 21.11.2006
2. § 7 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung
Vorlage: FB1/2006/0099**

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Personalrates der Stadtwerke vom 21.11.2006 wird Frau Amtsinspektorin Gabriele Schmidtberger für die restliche Wahlzeit des Personalrats zum Mitglied der Betriebskommission der Stadtwerke gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 12 **Wahl eines stellvertretenden Schriftführers**
(neu)

Der stellvertretende Vorsitzende verweist auf einen Vorschlag der Verwaltung, einen stellvertretenden Schriftführer für den Fachausschuss 1 zu wählen. Hierfür ist Herr Wigbert Feldpausch von der Stadtverwaltung vorgeschlagen worden. Sowohl gegen die Person als auch gegen eine offene Abstimmung bestehen keine Einwände.

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss 1 wählt Herrn Wigbert Feldpausch von der Verwaltung zum stellvertretenden Schriftführer des Fachausschusses 1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Kenntnisnahmen:

Zu 13 **Bericht zur Haushaltssituation 2006**
(neu) **Vorlage: FB1/2006/0088**

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Der Bericht zur Haushaltssituation 2006 wird von Herrn Riedl erläutert, der insbesondere darauf eingeht, dass sich das Ergebnis per 24.11.2006 bis zur Erstellung des Jahresabschlusses noch verändern wird. Fragen hierzu und zur Erstellung der Eröffnungsbilanz werden von Herrn Riedl mit Hinweis auf die bestehenden Schwierigkeiten, die unter anderem auch auf noch fehlende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften zurückgehen, beantwortet. Lt. Herrn StV Hesse ist jedoch festzustellen, dass sich das im Haushaltsplan 2006 veranschlagte Defizit von rd. 7,4 Mio. € bis zum Jahresabschluss 2006 deutlich reduzieren wird.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Bericht zur Haushaltssituation 2006 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 14 **Umstrukturierung des Fachbereiches 2**
(neu) **Vorlage: FB1/2006/0102**

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Die Frage des Herrn StV Hesse, ob sich nicht auch für andere Fachbereiche die Notwendigkeit einer Umstrukturierung ergibt, wird von Herrn Bgm. Vollmer beantwortet. Danach ist zunächst die Umstrukturierung des Fachbereiches 2 – wie vorgeschlagen – vorgesehen. Ob und ggf. wann sich weitere Notwendigkeiten ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt, den Fachbereich 2 zum 01.01.2007 umzustrukturieren.

Dabei werden die Produkte:

2002 Integrationsförderung Einwohner ausländischer Herkunft,
2004 (Bücherei),
2006 (DIZ/Archiv),
2007 (Seniorenarbeit),
2008 (Förderung sozialer Einrichtungen),
2009 (Einrichtungen der Jugendarbeit),
2010 (Kinder- u. Jugendarbeit),
2011 (Sportförderung),
2012 (Sportstätten)
2013 (Marktwesen)

Anmerkung: Der Johannismarkt wird weiterhin von Herrn Loskand
FB 1 bearbeitet.

in den Fachbereich 3 eingliedert.

2001 (Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung),
2003 (Kultur)
2005 (Stadthalle)

in einer Stabstelle zusammengefasst

Abstimmungsergebnis Zur Kenntnis genommen

Zu 15 **Außergerichtlicher Vergleich im Rechtsstreit Stadt Stadtallendorf ./ HIM**
(neu) **GmbH über die Kanalerkundung im DAG-Gebiet**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der stellvertretende Vorsitzende bekannt,
dass die Vorlage in der nachfolgenden gemeinsamen Sitzung des Fachausschusses
1 und 4 zusammen mit dem Magistrat behandelt wird.

Zu 16 **Mitteilungen**
(neu)

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu 17 **Verschiedenes**
(neu)

Der stellvertretende Vorsitzende wünscht allen – auch im Namen von Herrn StV
Zink – für das bevorstehende Fest alles Gute und bedankt sich für die gute
Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und schließt die Sitzung.

Der stellv. Vorsitzende

Der Schriftführer

H e s s e

R i e d l